

Beschwerde Zeugnisnote

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Juli 2024 11:49

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ach das, um Gottes Willen. Dann würde meine Schulform kollabieren und man wäre erpressbar.

Ich meine aber, dass es das auch in NRW mal gab.

ich kann mich noch erinnern, als ich während des Schuljahres an meiner ersten Schule anfang und meine erste Aktion in Deutsch in einer 7. Klasse war "[Klassenarbeit](#) schreiben", da ich zwischen Einheit und [Klassenarbeit](#) die Klasse übernommen hatte.

Fertig gestellt war sie schon, aber ich habe korrigiert. (War auch einfach, eine Grammatikarbeit, also nichts kritisches.)

Nur: ich hatte den Notenschlüssel nicht und habe daher meine Vorgängerin nach dem Notenschlüssel der Schule gefragt. Darauf meinte sie "Ein Drittel der Arbeiten darf schlechter als 4 sein - das kann man dann auch ausnutzen."

...

Ich habe mich dann bei anderen Kolleginnen nach dem Notenschlüssel erkundigt.